

Vienne en Tramway

Österreich, 1906

Themen: Frühes Kino, Kino der Attraktionen, Stadtaufnahmen

Credits

Produktion: Pathé Frères

Originalformat: 35mm

Länge: 4 Minuten (bei 16 Bilder/Sek)

s/w und stumm

Inhaltsangabe

Dieser Film zeigt Wien in einer beliebten Form der Frühen Kinos, dem sogenannten „Phantom Ride“. Die Kamera bewegt sich dabei scheinbar schwebend durch ihre Umgebung. Die bei solchen Fahrten entstandenen Filme wurden einerseits in die ganze Welt exportiert und zeigten andererseits Orte aus der ganzen Welt im immer selben Modus: Straßen in San Francisco, Straßen in Berlin, Straßen in Wien. Interessant waren diese Filme, um Menschen einen Eindruck vom Leben in einer anderen Stadt zu übermitteln, hatten aber auch ihren Reiz in der reinen Bewegung, in der Sensation bewegter Bilder, die uns Städte und Stadtleben in Bewegung zeigen.

Aufgaben

I) Heute und Damals

Vienne en Tramway zeigt ein Wien des Jahres 1906. Schaut euch den Film noch einmal sehr aufmerksam an und sammelt alle Details.

a) Was fällt euch am Straßenbild auf? Was ist anders als heute? Was ist heute noch immer so? Was ist heute vielleicht wieder so?

Diese Übung funktioniert auch, wenn ihr die Stadt Wien nicht oder nicht gut kennt. Überlegt, wie eine „typische“ Straßenszene einer heutigen Stadt aussieht und vergleicht das mit dem Gesehenen.

b) Basierend auf euren Ergebnissen: Was könnte an dem Film *Vienne en Tramway* aus heutiger Sicht interessant sein? Warum kann es sinnvoll sein, sich so einen Film heute anzusehen?

II) Frühes Kino

Vienne en Tramway entstand ca. 11 Jahre nach Erfindung des Films, den es seit 1895 gibt.

a) Was könnte in den frühen Jahren des Kinos eine Filmproduktionsfirma veranlasst haben, einen solchen Film zu drehen und in die Kinos zu bringen? Was könnte die Leute damals an diesem Film interessiert haben?

b) Glaubt ihr, war der Film auch für Menschen interessant, die damals in Wien lebten und die Stadt sehr gut kannten? Begründet eure Antwort.

III) YouTube und Frühes Kino

Erinnert euch *Tramway en Vienne* an Filme oder Videos, wie sie heute produziert werden? Worin bestehen die Ähnlichkeiten?